

PRESSEINFORMATION

Nr. 02/2015

Dr. Günter Stoll neuer Präsident der figawa

Köln/Stuttgart, 28. April 2015

Auf der Mitgliederversammlung 2015 der Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach am 24. April 2015 wurde Dr. Günter Stoll, Vorsitzender der Geschäftsführung der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH, Höchstädt, zum neuen Präsidenten des Verbandes gewählt. Er übernimmt mit sofortiger Wirkung die ehrenamtliche Leitung des Verbandes von Prof. e.h. (RUS) Bernd H. Schwank, der nach 10 Jahren als Präsident für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand.

Anlässlich der Übernahme betonte Stoll die herausragende Bedeutung europäischer Entwicklungen und Weichenstellungen für die Zukunft der technischen Selbstverwaltung im Gas- und Wasserfach und für die figawa als dem technisch-wissenschaftlichen Unternehmensverband im Gas- und Wasserfach. Er betonte, dass er den unter der Führung von Schwank eingeschlagenen Kurs der Fokussierung des Verbandes auf aktuelle Fragen der technischen Regelsetzung, der Normung und der Mitgestaltung des technischen Rechtes fortsetzen wird. „Mit der Umsetzung der sogenannten „New Legislative Framework“ der EU im Gas- und Wasserfach stehen wir hier vor großen Herausforderungen und Chancen, den gemeinsamen Europäischen Binnenmarkt auf der Basis des in Deutschland erreichten Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsniveaus im Gas- und Wasserfach aktiv mit zu gestalten“, erläuterte er. Zugleich gehe es darum die ausufernden Kosten für die Erfüllung nationaler Sonderregelungen zu verringern und die frei werdenden Mittel zur Verbesserung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Gas- und Wasserindustrie einzusetzen.

Dem neu gewählten Präsidium der figawa für die Wahlperiode 2015 bis 2017 gehören neben Dr. Günter Stoll, Gudrun Lohr-Kapfer (Franz Lohr GmbH) als Vizepräsidentin sowie Michael Calovini (Elster GmbH), Dr. Ralph Donath (Eugen Engert GmbH), Pietro Mariotti (Geberit International AG), Prof. eh. (RUS) Bernd H. Schwank (Schwank GmbH) und Jörn Winkels (Salzgitter Mannesmann Line Pipe GmbH) an.



Der neue Präsident der figawa Dr. Günter Stoll.

Foto: Grünbeck



Das neu gewählte Präsidium der figawa (v. li.):

Pietro Mariotti, Dr. Günter Stoll, Gudrun Lohr-Kapfer, Jörn Winkels, Dr. Ralph Donath, Prof. eh. (RUS) Bernd H. Schwank. Es fehlt: Michael Calovini.

Foto: figawa

Ansprechpartner für die Redaktion:

Gotthard Graß, Hauptgeschäftsführer

Tel.: +49 (0)221-37668-50

E-Mail: grass@figawa.de

Mehr als 1.000 Hersteller von Produkten und Anbieter von Dienstleistungen für die Gas- und Wasserversorgung sind in der größten technisch-wissenschaftlichen Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach - figawa e.V. organisiert. Das Ziel dieser Vereinigung besteht seit ihrer Gründung 1926 darin, Produkte und Verfahren im Hinblick auf Sicherheit, Hygiene, Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit in Regelwerken zu verankern.

Gemeinsam mit Partnerverbänden wie dem Rohrleitungsbauverband e.V. (rbv), dem Verband der Hersteller von Bauelementen für wärmetechnische Anlagen (vhb), dem Verband der Deutschen Gasdruck-Regelgeräte und Gaszähler-Industrie (GRZI) und dem Verband der Deutschen Wasser- und Wärmezählerindustrie e.V. (VDDW) nimmt die figawa zahlreiche Aufgaben und Themen der Branche mit Schwerpunkten in den Bereichen Technisches Recht, Standardisierung, Zertifizierung, Qualifizierung und Branchenkommunikation wahr.